

## Jugendliche reden über Europa

Baunatal plant wieder ein documenta-Camp

**BAUNATAL.** Auch 2017 wird es wieder ein documenta-Camp in Baunatal geben. Vom 22. Juli bis 29. Juli haben Jugendliche aus Baunatal und den Partnerstädten die Chance, über europäische Themen aus Jugendsicht zu diskutieren. Dieses Jahr werde das Camp im Stadtteilzentrum Bornhagen stattfinden, berichtet Rahel Krause von der Stadt Baunatal.

Die Partnerstädte Baunatals sind Vire in Frankreich, Vrchlábí in Tschechien, San Sebastián de los Reyes in Spanien und Sangerhausen in Sachsen-Anhalt. „Wir stehen derzeit im Austausch mit unseren Partnerstädten, um das internationale Camp für den Sommer zu organisieren“, sagt Krause. Man werde von Fördermitteln der Europäischen Union unterstützt. Weitere Informationen folgen.

2012 fand das documenta-Camp in Baunatal vom 4. bis 11. August statt. Jugendliche aus Baunatal und den Partnerstädten diskutierten über Entwicklungen in Europa, unter anderem über die Lebenssituation von Jugendlichen. Besichtigungstouren der documenta 13 und Stadtfahrten durch Baunatal, Kassel und Nordhessen halfen dabei, die Region kennenzulernen.

Während der Woche übernachteten die Jugendlichen in einem Zeltlager auf dem Sportplatzgelände direkt hinter dem Jugendzentrum „Second Home“. (lth)

## Baunatal: Auto brannte in der Silvesternacht

**BAUNATAL.** In der Silvesternacht rückte die Feuerwehr in Baunatal aus. Ein abgestellter Pkw war im Trineweg kurz nach Mitternacht in Brand geraten.

Wie die Feuerwehr mitteilte, brannte beim Eintreffen der Einsatzkräfte zunächst nur der Motorbereich des geparkten Fahrzeugs. Das Feuer breitete sich aber schnell im gesamten Wagen aus, sodass es nach kurzer Zeit komplett in Flammen stand. Die Einsatzkräfte löschten das Feuer mit Wasser, Pulver und Schaum. Nun werde geprüft, ob Feuerwerkskörper den Brand verursacht haben. (cge)

## Unbekannte rammten Geldautomaten

**WOLFHAGEN.** Unbekannte wollten in der Silvesternacht einen EC-Automaten durch Rammen mit einem Fahrzeug aus seiner Verankerung zu reißen.

Die Mitarbeiterin eines Schnellrestaurants im Hiddeser Feld an der A44 bei Niederelsungen hatte sich am Sonntagmorgen bei der Polizei gemeldet, weil ihr der beschädigte Geldautomat und ein möglicherweise tatbeteiligter niederländischer Klein-Lkw aufgefallen waren.

Nach Polizeiangaben verließen die Täter den Tatort ohne Beute. Der weiße Klein-Lkw der Marke Ford Transit wurde am Sonntag in Holland als gestohlen gemeldet. Zum Sachschaden konnte die Polizei nichts sagen. (ant)



# Glasklarer Ton aus Zinn und Holz

Nach Renovierung erklingt die Bosch-Orgel in der Adventskirche in Niedervellmar wieder

Ein Konzert für die Orgel: An der renovierten Bosch-Orgel in der Adventskirche in Niedervellmar spielt Organist Andreas Dittmar.

Fotos: Eulen

### Das Thema

Die Bosch-Orgel ist an ihren Heimatort, die Adventskirche in Niedervellmar, zurückgekehrt. Der Förderkreis der Gemeinde und der Kirchenkreis sorgen für die Sanierung der über 50 Jahre alten Orgel. Jetzt erklingt die frisch renovierte Orgel wieder.

Betritt man den Innenraum der Orgel, befindet man sich in einem riesigen Labyrinth von Holzleisten, Pfeifen aus



Andreas Dittmar

Zinn und Metall, sowie Holzrahmen. Die an die 1000 Pfeifen reichen in ihrer Größe von fünf Zentimetern bis zu 4,80 Metern.

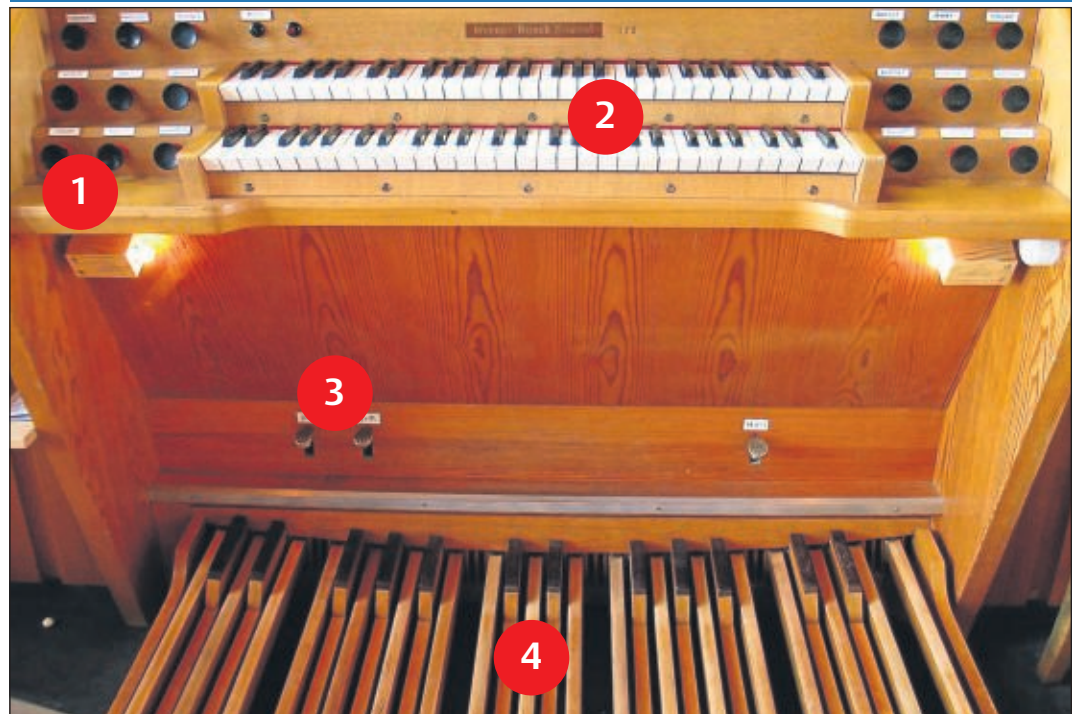
17 unterschiedliche Register verzeichnet die Orgel mit einem Tonumfang von fast fünf Oktaven. Ein Register ist eine Pfeifenreihe, die zum Beispiel für den Klang der Waldflöte mit 56 Pfeifen zuständig ist. Sie vermessen eine Höhe von bis zu 60 Zentimetern. In diesem Labyrinth kann nur der vorsichtige Fachmann den Überblick behalten.

### Komplexes System

Das komplexe System, das aus einer Orgel Musik erklingen lässt, besteht aus dem Zusammenspiel von Luft und gestimmten Röhren in verschiedenen Größen. Die Orgel verfügt über zwei Manualklavaturen und ein Pedal. Vier Spielhilfen, die entweder die Manuale untereinander oder diese mit dem Fußpedal koppeln, stehen dem Spieler neben den Registern zur Verfügung.

Über die Klaviatur und die Auswahl der Register am Spieltisch steuert er mit Hilfe der Windvergabe die einzelnen Pfeifenreihen an. Dazu ge-

### IM BLICK



### Den Spieltisch unter die Lupe genommen

Der Spieltisch ist der Teil der Orgel, von dem aus alle Mechanismen des Instruments zentral gesteuert werden.

**1 Registerzüge:** Über die schwarzen Knöpfe lassen sich Register an- und abgeschaltet. Ein Register ist eine Reihe von Pfeifen gleicher Bauart und Klangcharakteristik. Jede Pfeife eines Registers entspricht einer Taste des zugehörigen Manuals.

**2 Manuale:** Damit sind die Tastaturen der Orgel gemeint, die beiden Klaviaturen sorgen für die Töne.

**3 Spielhilfen:** Dies sind die einzelnen Fußpedale aus Bronze, die

einen schnellen Lautstärken- und Klangfarbenwechsel während des Spiels erlauben. Außerdem lassen sich die Manuale und Register zusammenschalten.

**4 Pedal:** Damit ist die Tastatur am Boden des Spieltisches gemeint, die der Organist mit den Füßen spielt.

hört die mechanische Steuerung, die die unterschiedlichen Pfeifen mit Luft versorgt.

Diese sogenannte Traktur im Registerwerk besteht aus Fichtenleisten und Winkeln.

Es sieht aus wie beim jahrmärktlichen Fädenziehen, wenn Dittmar die Orgel bedient. Der Subbass, ein sehr tiefer Ton brummt und gleich nach einem Registerwechsel ertönt ein heller, sehr hoher Ton. Viel Rauschen begleitet

das drei gestrichene C der Waldflöte. Die Leisten bewegen sich hinauf und hinunter. Dittmar fühlt sich wohl bei der leichten Anspielung der Tastatur und freut sich über die klare Intonation und das saubere Luftrauschen. Das Spiel auf der renovierten Orgel ist für ihn ein Klangerlebnis.

WEITERE ARTIKEL

### Orgel in Zahlen

## 1000 Pfeifen blitzblank geputzt

Bosch-Orgel wurde innerhalb von drei Monaten wieder instand gesetzt

Eine Orgel ist ein komplexes System, bei dem der Spieltisch, das Pfeifenwerk und die Luftzufuhr ineinander greifen. So besteht die Bosch-Orgel aus:

**1** Orgelpedal, welches der Spieler mit dem Fuß bedient. Er spielt mit der Fußspitze oder der Ferse die einzelnen Tasten.

**2** Manuale, auch Klaviatur genannt, diese Tasten werden mit den Fingern gespielt.

**4** Spielhilfen verbinden Pedal und Manuale, sodass

diese synchron laufen können. Sie werden per Registerzug gewählt.

**17** Registerzüge, aus diesen wählt der Organist am Spieltisch aus und bestimmt den Weg der Luft zu versch. Pfeifenreihen. Somit kann er unterschiedliche Klänge von Tiefbass bis Spitzflöte wählen.

**30** Tasten im Pedal. Je Taste gibt es einen Ton für den Bassbereich.

**56** Tasten je Manual, somit stehen dem Spieler 56 Halbtöne zur Verfügung. Der

Tonumfang bemisst vier ein Halb Oktaven.

**86** Tasten wurden insgesamt überholt.

**112** Leisten von 1000 bedecken sich Ton für Ton bei der Anwahl von zwei Registern.

**1000** Pfeifen aus Holz und Metall wurden aus- und eingebaut sowie gereinigt. Die Pfeifen werden jede einzeln mechanisch mit einer Leiste und Winkeln über die Tasten angesteuert, sodass Luft fließt oder nicht. (peu)

### HINTERGRUND

#### Nach 50 Betriebsjahren renoviert

In einer Zeit von drei Monaten wurde die Orgel der Adventskirche in Niedervellmar renoviert. Nach 50 Betriebsjahren zeigte sich ein hoher Verschmutzungsgrad und sorgte für ein mangelhaftes Intonationsbild. Die auf Seilen basierende Traktur und der Verschleiß von Belägen auf den Tonventilen machte ein artikuliertes Orgelspiel fast unmöglich. Eine Firma aus Trendelburg wurde be-

auftragt. Die Kosten teilten sich der Förderverein der evangelischen Kirche in Niedervellmar und der Kirchenkreis. Die Kosten von etwa 30 000 Euro trugen unter anderem die Gemeindeglieder mit großem Engagement innerhalb der vergangenen drei Jahren zusammen. Am vierten Advent wurde die renovierte Orgel mit einem feierlichen Gottesdienst eingeweiht. (peu)